

Umweltamt
0535/VIII

Gremium: Ausschuss für Umwelt- und öffentlich
Klimaschutz
Sitzung am: 10.06.2021

European Climate Adaption Award (ECA); Förderung

Sachverhalt:

Die Kreisstadt Siegburg hat in den Jahren 2012 – 2020 erfolgreich an dem Managementprozess „European Energy Award“ teilgenommen und wurde zwei Mal zertifiziert. In der Zwischenzeit wurde ein weiteres Management-Tool entwickelt, das den Fokus deutlich stärker auf den Klimawandel und die Klimaveränderung legt.

Klimawandelanpassung ist ein Querschnittsthema, das sich über die verschiedensten Fachgebiete einer Kommune erstreckt. Um die Expertise, Interessen und Gestaltungsvorschläge aus sämtlichen Bereichen zu berücksichtigen, werden alle relevanten Akteure einer Kommune in einem interdisziplinären Klimateam zusammengeführt. Sofern dies sinnvoll erscheint, werden zudem externe Akteure einbezogen und am Prozess der Klimaanpassung beteiligt werden.

Das Klimateam steuert den European Climate Adaptation Award-Prozess in der Kommune und ist die Entwicklungszentrale und der Motor der Anpassungsaktivitäten.

Ähnlich wie im bisherigen eea-Prozess werden die Teammitglieder auch im eca-Prozess durch eine prozessbegleitende eca-Beratung und ein kompetentes Expertennetzwerk unterstützt.

Am Ende eines jeden Zyklus überprüft eine akkreditierte Auditorin bzw. ein akkreditierter Auditor, wieviel zum Thema Klimaanpassung bereits vor Ort umgesetzt wurde.

Umsetzung

Mit Hilfe des eca-Maßnahmenkataloges werden geeignete Anpassungsmaßnahmen gemeinsam mit allen Akteuren in der Kommune geplant. Ein klimaanpassungspolitisches Aktivitätenprogramm wird jährlich aktualisiert. Es umfasst eine Übersicht zu den Maßnahmen, welche die Kommune in den kommenden Jahren umsetzen möchte, welche Kosten dabei voraussichtlich entstehen, welche Laufzeit geplant ist, wer hauptverantwortlich zuständig ist und wer beteiligt werden sollte. Die offizielle Bestätigung des Aktivitätenprogramms durch die Politik garantiert Rückhalt und Planungssicherheit.

Laufzeit

Der European Climate Adaptation Award orientiert sich an dem bekannten Managementzyklus „analysieren-planen-durchführen-prüfen“ und definiert als die vier wesentlichen Prozessschritte: die Durchführung einer Klimawirkungs- und einer Ist-Analyse; die Erstellung eines Arbeitsprogramms; die Umsetzung von Projekten sowie Auditierung, Zertifizierung und Auszeichnung. Ein Zyklus wird in der Regel in 4 Jahren durchlaufen.

Maßnahmenkatalog

Den eca-Kommunen wird ein Maßnahmenkatalog zur Verfügung gestellt, der sämtliche Maßnahmen enthält, die zur Ausschöpfung des kommunalen Anpassungspotenzials erforderlich sind. Diese Einzelmaßnahmen werden sechs übergeordneten Maßnahmenbereichen zugeordnet,

in denen die Städte und Gemeinden aktiv werden können. Betrachtet werden hierbei alle Handlungsfelder der Deutschen Anpassungsstrategie – vom Verkehrs- und Wassersektor über den Gesundheitsbereich bis hin zur Land- und Forstwirtschaft.

Maßnahmenbereich 1 „Klimawirkungsanalyse, Strategie, Planung“ umfasst:

Klimawirkungsanalyse, Vertiefende Studien, Leitbild, Anpassungsstrategie, Klimaangepasste Entwicklungsplanung, Zusammenarbeit verschiedener Planungsbereiche ...

Maßnahmenbereich 2 „Kommunale Gebäude und Anlagen“ umfasst:

Verbesserung des Sonnenschutzes, Erhöhung der Baustandards, Begrünung von Dächern und Fassaden, Überflutungsschutz ...

Maßnahmenbereich 3 „Ver- und Entsorgung“ umfasst:

Sicherung der Energieversorgung, Gewässerschutz, Trinkwassersicherung, Grundwasserneubildung, Funktionserhalt, Abwasserentsorgung, Regenwasserrückhaltung ...

Maßnahmenbereich 4 „Infrastruktur im öffentlichen Raum“ umfasst:

Klimaangepasste Gestaltung von Straßen und Plätzen, Erhalt und Schaffung von Frei-, Grün- und Wasserflächen, klimaangepasste Mobilitätsinfrastruktur, Störungsmanagement, Verbesserung der Luftqualität ...

Maßnahmenbereich 5 „Interne Organisation“ umfasst:

Personal bereitstellen, interne Kommunikation befördern, Arbeitsprogramm erstellen, Weiterbildung anbieten, Fördermittel nutzen, Bevölkerungsschutz anpassen ...

Maßnahmenbereich 6 „Kommunikation, Partizipation, Kooperation“ umfasst:

Zusammenarbeit mit Tourismus, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz, Gesundheitswesen, Kommunikation, externer Erfahrungsaustausch, Information der Einwohnerschaft und Partizipation ...

Zertifizierung

Im Gegensatz zum European Energy Award (eea), wo mindestens 50 % der möglichen Punkte erreicht werden müssen, kann eine Zertifizierung beim ECA schon ab 25 % der Punkte erfolgen.

Förderung

Seit September 2019 fördert das Land Nordrhein-Westfalen kommunale Qualitätsmanagementsysteme im Bereich Klimafolgenanpassung. Im Rahmen dieser Förderung können Kommunen mit externer Unterstützung eine Vulnerabilitätsanalyse erstellen und ein Maßnahmenpaket erarbeiten. Zur erfolgreichen Zertifizierung zum Abschluss des Programms ist die Umsetzung von Maßnahmen erforderlich. Die Förderhöhe beträgt 80 %.

Projektanträge können beim Projektträger Jülich (PtJ), Geschäftsbereich Energie, Technologie, Nachhaltigkeit (ETN) noch bis zum 01.10.2023 eingereicht werden.

Die zuwendungsfähigen Ausgaben aus dem Prozess (siehe 2.) sind

- das Honorar für die externe Beratung und
- die Auditierung, sowie
- mögliche Programmbeiträge oder Lizenzgebühren.

Maximal zuwendungsfähige Gesamtausgaben sind 55.400 Euro. Darüber hinausgehende Ausgaben der Antragstellerin oder des Antragstellers zur Durchführung des Programmes bleiben für die Zuwendung unberücksichtigt.

Die Verwaltung schätzt, dass die Kosten für den vierjährigen Prozess ca. 40.000 € betragen werden, die mit 80% gefördert werden. Somit verbleibt eine Eigenbeteiligung von jährlich rund 2.000 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen insgesamt ca. 40.000 € für den vierjährigen Prozess. Die Kosten werden mit 80 % gefördert. Es verbleibt ein Eigenanteil von ca. 2.000 € pro Jahr.

Leit- und strategische Ziele:

Die nachhaltige und umweltschützende Stadtentwicklung sowie die bürgernahe und effiziente Verwaltung und Bürgervertretung (Leitziele A und D)

Siegburg optimiert die Wohnqualität, Siegburger Rat und Verwaltung stehen auch zukünftig für eine verantwortungsbewusste Finanzwirtschaft ein (Strategische Ziele 3, 17)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz beauftragt die Verwaltung, Angebote für die Durchführung des European Climate Adaption Awards einzuholen und einen Förderantrag zu stellen.

Siegburg, 19.5.2021